



Niederschrift

18-026. Sitzung des Kreistages des Kreises Bergstraße

am Montag, 07.12.2020, 14:05 Uhr bis 18:23 Uhr,
im Bürgerhaus der Gemeinde Mörlenbach in Mörlenbach, Schulstraße 1

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

- | | |
|-------------|--|
| Punkt 1.1 | Beschlussfassung des Kreistages über das Hygienekonzept für die Sitzung |
| Punkt 1.2 | Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats |
| Punkt 1.3 | Anfragen und Mitteilungen |
| Punkt 1.3.1 | Anfrage der ALB-Fraktion vom 24.11.2020 zur Kontrolle bezüglich weiblicher Genitalverstümmelung (FGM) und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 18-1886 und 18-1886/1 |
| Punkt 1.4 | Eigenbetrieb Neue Wege
- Feststellung des Jahresabschlusses 2019
Vorlage: 18-1821 |
| Punkt 1.5 | Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
- Feststellung des Jahresabschlusses 2019
Vorlage: 18-1815 |
| Punkt 1.6 | Eigenbetrieb Neue Wege
- Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Vorlage: 18-1822 |
| Punkt 1.7 | Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
- Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Vorlagen: 18-1850/1 und 18-1850/2 |
| Punkt 1.8 | 9. Änderung der Satzung über die Schulbezirke der Grundschulen im Kreis Bergstraße, Stand 01.04.2019
Vorlagen: 18-1852 und 18-1852/1 |
| Punkt 1.9 | Mitgliedschaft in der Genossenschaft KommunalCampus eG (in Gründung)
Vorlage: 18-1870 |

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

- Punkt 2.1
1. Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2021
 2. Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2021 - 2024
 3. Änderungsanträge von Fraktionen zum Haushaltsplan
 - 3.1 Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 24.11.2020 bezüglich Gründung eines Landschaftspflegeverbandes
 - 3.2 Änderungsantrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 27.11.2020 zu verschiedenen Positionen
 - 3.3 Änderungsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 06.12.2020 bezüglich Produkt 5130 - Ansatz für Landschaftspflegeverband
- Vorlagen: 18-1883, 18-1883/1, 18-1883/2 und 18-1883/3
- Punkt 2.2
- Positionierung zur Vorzugstrasse der Eisenbahnneubau-
strecke Rhein-Main / Rhein-Neckar und Änderungsantrag
der GRÜNE-Fraktion vom 06.12.2020 hierzu
Vorlagen: 18-1880 und 18-1880/1
- Punkt 2.3
- Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 15.10.2020
betreffend "Fahrradfreundlicher Kreis Bergstraße"
Vorlage: 18-1804
- Punkt 2.4
- Antrag der FDP-Fraktion vom 18.10.2020 betreffend Arbeit
des Kreisgesundheitsamtes
Vorlage: 18-1808
- Punkt 2.5
- Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 16.11.2020 betreffend
Bündnis "Städte Sicherer Häfen"
Vorlage: 18-1872
- Punkt 2.6
- Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 16.11.2020 zum Thema
"Haus am Maiberg" und Änderungsantrag der Fraktionen
von CDU und SPD vom 03.12.2020 hierzu
Vorlagen: 18-1873 und 18-1873/1
- Punkt 2.7
- Antrag der AfD-Fraktion vom 14.11.2020 betreffend Erhalt
und Fortführung der Liebfrauenschule in Bensheim
Vorlage: 18-1874
- Punkt 2.8
- Verschiedenes

Anwesende:

Kreistagsvorsitzender:

Schneider, Gottfried CDU

CDU-Fraktion:

Heitland, Birgit, MdL	CDU	stv. Fraktionsvorsitzende
Kunkel, Joachim	CDU	stv. Fraktionsvorsitzender
Stephan, Peter	CDU	stv. Fraktionsvorsitzender
Burelbach, Rainer	CDU	(bis ztw. TOP 2.7 anwesend)
Fera, Pia	CDU	
Freudenberger, Heinz-Dieter	CDU	
Galvagno, Lisa	CDU	(ab ztw. TOP 2.1 anwesend)
Glab, Hannelore	CDU	
Glanzner, Helmut	CDU	
Jünge, Olaf	CDU	
Kusicka, Felix	CDU	
Ringhof, Martin	CDU	
Röchner, Herbert	CDU	
Roeder, Oliver	CDU	
Schader, Barbara	CDU	
Schneider, Gottfried	CDU	siehe auch Kreistagsvorsitzender
Volkert, Torsten	CDU	

SPD-Fraktion:

Fiedler, Josef	SPD	Fraktionsvorsitzender
Baaß, Matthias	SPD	
Bersch, Rainer	SPD	
Catalani-Wilhelm, Luciana	SPD	
Dörsam, Andreas	SPD	
Hartmann, Karin, MdL	SPD	
Helbig, Michael	SPD	
Herbert, Gerhard	SPD	
Kaltwasser, Jürgen	SPD	(bis TOP 2.6 anwesend)
Klingler, Jens	SPD	
Pfeifer, Herold	SPD	(bis ztw. TOP 2.5 anwesend)
Rothmüller, Josef	SPD	
Schmidt, Marius	SPD	(bis TOP 2.7 anwesend)
Schmitt, Norbert	SPD	
Staaß, Brigitte	SPD	(bis TOP 2.7 anwesend)
Wingerter, Sven	SPD	
Winter, Lydia	SPD	

GRÜNE-Fraktion:

Berg, Evelyn	GRÜNE	Fraktionsvorsitzende
Ruoff, Jochen	GRÜNE	Fraktionsvorsitzender
von Fumetti, Christoph	GRÜNE	
Sterzelmaier, Doris	GRÜNE	(bis TOP 2.5 anwesend)

FDP-Fraktion:

Hörst, Christopher	FDP	Fraktionsvorsitzender
Fischer, Tobias	FDP	(ab TOP 2.1 anwesend)
Dr. Habich, Holger	FDP	
Obermair, Michael	FDP	
Sürmann, Frank	FDP	(ab TOP 2.1 anwesend)
Vetter, Burkhard	FDP	(ab ztw. TOP 2.1 anwesend)

AfD-Fraktion:

Krause, Reinhard	AfD	Fraktionsvorsitzender
Horle, Margareta	AfD	(bis TOP 2.4 anwesend)
Kahnt, Rolf, MdL	AfD	
Schmidt, Peter	AfD	
Dr. Schuster, Erwin	AfD	

FREIE WÄHLER Fraktionsgemeinschaft:

Öhlenschläger, Walter	FREIE WÄHLER	Fraktionsvorsitzender
Golzer, Norbert	FREIE WÄHLER	
Lindner, Myriam	FREIE WÄHLER	

ALB-Fraktion:

Gathmann, Ingrid	ALB	
------------------	-----	--

Fraktion DIE LINKE.:

Dr. Schwarz, Bruno	DIE LINKE.	Fraktionsvorsitzender (kurzzeitig zu den Regularien anwesend)
Bahl, Sascha	DIE LINKE.	

Kreisausschuss:

Engelhardt, Christian	Landrat
Stolz, Diana	Erste Kreisbeigeordnete
Krug, Karsten	hauptamtlicher Kreisbeigeordneter
Buser, Volker	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Dechnig, Beate	ehrenamtliche Kreisbeigeordnete
Klee, Heinz	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Dr. Schweidler, Hans Jürgen	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Szych, Karl Heinz	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Vock, Philipp-Otto	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter

Verwaltung:

Behrendt, Katharina	Abt. Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien
Lannert, Mathias	Abt. Finanzen und Controlling
Simeth, Corinna	Abt. Grundsatz und Kreisentwicklung
Vettel, Christian	Revision (ztw. anwesend)
Dr. Bunsch, Johannes	Abt. Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
von Falkenburg, Oliver	Abt. Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation (ztw. anwesend)
Löffelholz, Alexander	Abt. Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation (ztw. anwesend)

Schriftführerinnen:

Degenhardt, Nadja	Fachbereich Kreisgremien
Schüßler, Helene	Fachbereich Kreisgremien

Herr Kreistagsvorsitzender Schneider, eröffnete um 14:05 Uhr die 18-026. Sitzung des Kreistages des Kreises Bergstraße und begrüßte die Sitzungsteilnehmer, Pressevertreter und Zuschauer.

Besonders begrüßte er den Gemeindevertretervorsitzenden der Gemeinde Mörlenbach, Herrn Bodo Kalesse, der ein kurzes Grußwort sprach.

Bei der Sitzung fehlten entschuldigt die Kreistagsabgeordneten Bastian Kempf, Anja Müller, Volker Oehlschläger, Randoald Reinhardt, Rolf Richter, Ingrid Schich-Kiefer, Christian Schönung (alle CDU), Karin Hartmann (SPD), Heidi Bezzaz, Anna-Lena Groh, Anne Metz-Denefleh, Manfred Schäffer (alle GRÜNE), Till Mansmann MdB (FDP), Hermann Blüm (AfD), Veronika Zenker (FREIE WÄHLER), Helmut Amrhein und Thomas Elzer (beide ALB) sowie die Kreisbeigeordneten Thomas Fabian, Fritz Götz, Roland von Hunnius, Herbert Mohler, Brigitte Sander und Rita Schramm.

Der Kreistagsvorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung kündigte Herr Kreistagsabgeordneter Dr. Schwarz (DIE LINKE.) an, eine persönliche Erklärung abgeben zu wollen. Im Rahmen seiner Aussprache beanstandete er das heutige Tagesprogramm des Kreistages im Hinblick auf das aktuelle Infektionsgeschehen und teilte mit, nach Abgabe der persönlichen Erklärung zum Schutz der anderen Sitzungsteilnehmer die Sitzung zu verlassen. Anschließend äußerte er unsachliche Anmerkungen zur Arbeit des Kreistages in der ablaufenden Wahlzeit.

Unter Hinweis auf die über eine persönliche Erklärung hinausgehende Stellungnahme entzog der Kreistagsvorsitzende Herrn Dr. Schwarz das Wort.

Die Sitzung wurde daraufhin von 14:14 Uhr bis 14:16 Uhr für ein kurzes Abstimmungsgespräch im Kreistagspräsidium unterbrochen. Herr Dr. Schwarz verließ währenddessen den Sitzungsraum.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung erläuterte der Kreistagsvorsitzende das Ergebnis des Abstimmungsgesprächs im Kreistagspräsidium.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

<u>Punkt 1.1:</u>	Beschlussfassung des Kreistages über das Hygienekonzept für die Sitzung
--------------------------	--

Der Kreistag hat das mit Schreiben vom 25.11.2020 versandte Hygienekonzept für die Sitzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 1.2: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats

Aus Gründen der Sitzungsökonomie wurde auf mündliche Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats verzichtet; die vorbereiteten Mitteilungen sind im Gremieninformationssystem des Kreises einsehbar.

Punkt 1.3: Anfragen und Mitteilungen

**Punkt 1.3.1: Anfrage der ALB-Fraktion vom 24.11.2020 zur Kontrolle bezüglich weiblicher Genitalverstümmelung (FGM) und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 18-1886 und 18-1886/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Beantwortung der Anfrage Kenntnis genommen.

**Punkt 1.4: Eigenbetrieb Neue Wege
- Feststellung des Jahresabschlusses 2019
Vorlage: 18-1821**

Beschluss:

Der Kreistag stellt gemäß § 27 Absatz 3 i. V. m. § 30 Eigenbetriebsgesetz den geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2019 des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße fest und beschließt, den Jahresgewinn in Höhe von 441.436,65 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei einer Neinstimme des Mitgliedes der Fraktion DIE LINKE. beschlossen.

**Punkt 1.5: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
- Feststellung des Jahresabschlusses 2019
Vorlage: 18-1815**

Beschluss:

Der Kreistag stellt gemäß § 27 Abs. 3 i. V. m. den §§ 5 Nr. 11 und 30 EigBGes den der Vorlage 18-1815 als Anlage beigefügten Jahresabschluss mit Lagebericht 2019 für den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 1.6: **Eigenbetrieb Neue Wege
- Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Vorlage: 18-1822**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt gemäß § 5 Ziffer 4 Eigenbetriebsgesetz i. V. m. § 15 Eigenbetriebsgesetz, den von der Betriebsleitung aufgestellten Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße -Kommunales Jobcenter (Anlage zu Vorlage 18-1822).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei einer Neinstimme des Mitgliedes der Fraktion DIE LINKE. und 2 Stimmenthaltungen von Mitgliedern aus der FDP-Fraktion beschlossen.

Punkt 1.7: **Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
- Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021
Vorlagen: 18-1850/1 und 18-1850/2**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt gemäß § 29 Abs. HKO i.V.m. §§ 5 Nr. 4 und 30 EigBGes den den Vorlagen 18-1850/1 und 18-1850/2 als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2021 mit der Änderungsliste für den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei 4 Neinstimmen der Mitglieder der Fraktionen von FREIE WÄHLER und DIE LINKE. und 2 Stimmenthaltungen von Mitgliedern aus der FDP-Fraktion beschlossen.

Punkt 1.8: **9. Änderung der Satzung über die Schulbezirke der
Grundschulen im Kreis Bergstraße, Stand 01.04.2019
Vorlagen: 18-1852 und 18-1852/1**

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Bergstraße stimmt der 9. Änderung der Satzung über die Schulbezirke der Grundschulen im Kreis Bergstraße zur

1. Einrichtung eines Überschneidungsgebietes zwischen der Schillerschule Bürstadt und der Astrid-Lindgren-Schule in Bürstadt-Bobstadt sowie der
2. Einrichtung eines Überschneidungsgebietes zwischen der Nibelungenschule und der Schloßschule in Heppenheim

zu und beschließt, gem. § 143 Hessisches Schulgesetz die Satzung über die Schulbezirke der Grundschulen im Kreis Bergstraße, Stand 01.04.2019, im Rahmen der 9. Änderung entsprechend anzupassen. Er erlässt die als der Vorlage 18-1852/1 als Anlage beiliegende Neufassung der Satzung über die Schulbezirke der Grundschulen im Kreis Bergstraße. Die Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Er dankte zudem für die gute Zusammenarbeit im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss, mit den Dezernenten und der Verwaltung in der aktuellen Wahlzeit.

An den anschließenden Haushaltsberatungen beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Herr Fiedler (SPD), Herr Ruoff (GRÜNE), Frau Lindner (FREIE WÄHLER), Herr Krause (AfD), Herr Hörst (FDP), Herr Kunkel (CDU) und Herr Öhlenschläger (FREIE WÄHLER).

Herr Ruoff beantragte dabei die getrennte Abstimmung über die einzelnen Ziffern des Änderungsantrags der FREIE WÄHLER-Fraktion.

Herr Kreisbeigeordneter Krug nahm in seiner Funktion als Finanzdezernent zu einigen Aussagen der vorangegangenen Redebeiträge Stellung.

Anschließend stimmte der Kreistag zunächst über die Änderungsanträge der Fraktionen von CDU und SPD, der GRÜNE-Fraktion sowie der FREIE WÄHLER-Fraktion, danach über den Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 und abschließend über das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2021 bis 2024 ab mit folgenden Ergebnissen:

Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 24.11.2020 bezüglich Gründung eines Landschaftspflegeverbandes

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, zur Vorbereitung der Gründung eines Landschaftspflegeverbandes im Kreis Bergstraße im Haushaltsplan 2021 beim Produkt 5111, „Natur- und Artenschutz“, 25.000 € bereitzustellen. Die Finanzierung erfolgt durch Einsparungen im gleichen Produkt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei 6 Neinstimmen und 7 Stimmenthaltungen beschlossen.

Änderungsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 06.12.2020 bezüglich Produkt 5130 - Ansatz für Landschaftspflegeverband

Der Änderungsantrag der GRÜNE-Fraktion auf Erhöhung der Mittel beim Ansatz für den Landschaftspflegeverband bei Produkt 5130 auf 50.000 € wurde abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Bei 7 Ja-Stimmen und 6 Stimmenthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Änderungsantrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 27.11.2020 zu verschiedenen Positionen

Der Änderungsantrag der FREIE WÄHLER-Fraktion mit dem Wortlaut:

„Der Kreistag Bergstraße möge beschließen:

1. Der Hebesatz der Kreisumlage wird um einen Prozentpunkt gesenkt statt, wie vorgeschlagen, um 0,5 Prozentpunkte.
2. Produkt 1070: Der Aufbau des IT-Supports im Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft soll durch die Einbindung externer Berater unterstützt werden. Die Bedarfe in den Schulen des Kreises sind schnellstens zu ermitteln. Hierfür wird ein Betrag von 100.000 Euro eingestellt.
3. Produkt noch festzulegen, Teilhaushalt 3: Im Stellenplan wird eine Stelle Behindertenbeauftragter für den Kreis Bergstraße neu aufgenommen, nach der Haushaltsgenehmigung ausgeschrieben und besetzt. Ziel ist die kontinuierliche Umsetzung der Themen Teilhabe und Inklusion sowie eine konzeptionelle Betreuung der Kreisteilhabekommission.
4. Produkt 5010: Der Zeitraum für die Umsetzung des Radwegekonzeptes wird verkürzt bis 2025, d.h. für die Umsetzung werden jährlich mindestens 600 TEUR eingestellt.“

Die Ziffern 1 bis 3 des Antrags wurden bei der beantragten separaten Abstimmung jeweils abgelehnt, Ziffer 4 wurde von der Antragstellerin zurückgenommen.

Abstimmungsergebnisse:

Ziffer 1: Bei 11 Jastimmen und 6 Stimmenthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Ziffer 2: Bei 3 Jastimmen und 6 Stimmenthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Ziffer 3: Bei 9 Jastimmen und 10 Stimmenthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2021

Beschluss:

Der Kreistag stimmt den vom Kreisausschuss am 02.11.2020 festgestellten Entwürfen der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan, einschließlich des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2021, unter Berücksichtigung der seit dem 02.11.2020 eingetretenen Änderungen und dem heute gefassten Beschluss zum Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD, zu und erlässt gemäß § 30 Ziffer 6 HKO in Verbindung mit § 52 HKO sowie den §§ 92, 94, 97 und 101 HGO die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei 16 Neinstimmen der Mitglieder der Fraktionen von FDP, AfD, FREIE WÄHLER, ALB und DIE LINKE. beschlossen.

Investitionsprogramm für den Zeitraum 2021 bis 2024

Beschluss:

Der Kreistag beschließt das vom Kreisausschuss aufgestellte Investitionsprogramm für die Jahre 2021 bis 2024, unter Berücksichtigung der seit dem 02.11.2020 eingetretenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei 5 Neinstimmen der Mitglieder der Fraktionen von FREIE WÄHLER und DIE LINKE, sowie eines Mitglieds aus der FDP-Fraktion und 5 Stimmenthaltungen der übrigen Mitglieder der FDP-Fraktion beschlossen.

Die Sitzung wurde danach von 16:03 Uhr bis 16:08 Uhr für eine kurze Pause zum Lüften des Sitzungssaales unterbrochen.

Punkt 2.2:

**Positionierung zur Vorzugstrasse der Eisenbahnneubaustrecke Rhein-Main / Rhein-Neckar und Änderungsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 06.12.2020 hierzu
Vorlagen: 18-1880 und 18-1880/1**

Herr Kreistagsabgeordneter Volkert (CDU) hatte vorher einen möglichen Widerstreit der Interessen gemäß § 25 HGO angezeigt und verließ vor Aufruf des Tagesordnungspunktes den Sitzungsraum.

Herr Kreistagsabgeordneter Ruoff (GRÜNE) begründete den in der Sitzung verteilten Änderungsantrag seiner Fraktion mit folgendem Wortlaut:

„Der Kreistag Bergstrasse lehnt die von der Deutschen Bahn AG vorgestellte Vorzugsvariante für die Eisenbahnneubaustrecke Rhein-Main / Rhein-Neckar ab. Sie hält weiter am Bergsträßer Konsens fest und bekräftigt die dort für die Strecke von Langwaden bis Lorsch festgehaltenen Forderungen.

Die lagemäßige Abweichung der Vorzugsvariante II.b von der Kreisgrenze nach Lorsch wird nur akzeptiert, wenn diese funktional die Forderungen der Konsenstrasse erfüllt. Dies ist nur durch eine durchgängige Tunnellösung zu erreichen.

Zum Schutz des Lorscher und Lampertheimer Waldes fordert der Kreistag Bergstrasse eine bergmännische Tunnellösung sowie an allen Bestandsstrecken Lärmschutzmaßnahmen mindestens im Standard einer Neubaustrecke. Es darf zu keiner Neuverlärmung von Siedlungsbereichen kommen. Der Schutz der Menschen in Langwaden, Einhausen und Lorsch sowie der Schutz des Lampertheimer und des Lorscher Waldes ist damit aus Sicht des Kreistages nicht gewährleistet und kann deshalb nicht akzeptiert werden.

Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf, die Kommunen bei einer möglichen Klage zu unterstützen und die Position des Kreises mit Nachdruck gegenüber den Akteuren auf Bundesebene zu vertreten.

Der Kreistag fordert in diesem Zusammenhang die Einrichtung eines Projektbeirates.

Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf, die Position mit Nachdruck gegenüber den Akteuren auf Bundesebene zu vertreten.“

An der weiteren Beratung beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Herr Hörst (FDP), Herr Schmidt (SPD) und Herr Öhlenschläger (FREIE WÄHLER). Herr Landrat Engelhardt nahm zum Redebeitrag von Herrn Hörst Stellung.

Nach Abschluss der Beratung wurde der Änderungsantrag der GRÜNE-Fraktion von den Antragstellern zurückgenommen.

Der Kreistag fasste entsprechend dem Antrag des Landrats folgenden

Beschluss:

Der Kreistag beschließt nach der Vorstellung der Vorzugsvariante für die Eisenbahnneubaustrecke Rhein-Main / Rhein-Neckar durch die DB, sich für die weitere Beteiligung wie folgt zu positionieren:

„Der Kreis hält weiter am Bergsträßer Konsens fest und bekräftigt die dort für die Strecke von Langwaden bis Lorsch festgehaltenen Forderungen.

Die lagemäßige Abweichung der Vorzugsvariante II.b von der Kreisgrenze nach Lorsch wird nur akzeptiert, wenn diese funktional die Forderungen der Konsenstrasse erfüllt. Dies ist nur durch eine durchgängige Tunnellösung zu erreichen. Zum Schutz des Lorscher und Lampertheimer Waldes wird eine bergmännische Tunnellösung gefordert.

An allen Bestandsstrecken werden Lärmschutzmaßnahmen mindestens im Standard einer Neubaustrecke gefordert. Es darf zu keiner Neuverlärmung von Siedlungsbereichen kommen.

Es wird die Einrichtung eines Projektbeirates gefordert.“

Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf, die Position mit Nachdruck gegenüber den Akteuren auf Bundesebene zu vertreten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei einer Neinstimme des Mitglieds der Fraktion DIE LINKE. beschlossen.

Punkt 2.3: Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 15.10.2020 betreffend "Fahrradfreundlicher Kreis Bergstraße" Vorlage: 18-1804

Herr Kreistagsabgeordneter Öhlenschläger (FREIE WÄHLER) begründete den Antrag seiner Fraktion.

An der weiteren Beratung beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Frau Berg (GRÜNE), die getrennte Abstimmung über die Ziffern 1 und 2 des Antrags wünschte, und Herr Fiedler (SPD).

Der Kreistag fasste entsprechend dem Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion und bei getrennter Abstimmung über die Ziffern 1 und 2 des Antrags folgenden

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Voraussetzungen zu schaffen damit sich der Kreis Bergstraße in vorbildlicher Weise als „fahrradfreundlicher Landkreis“ präsentiert

und dem Radverkehr eine deutliche höhere Bedeutung zukommt wie seither. Erklärtes Ziel muss es sein, den Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehrsaufkommen deutlich zu steigern.

2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Landesregierung dazu zu bewegen, auch in Hessen das Prädikat „fahrradfreundliche Kommune“ zu schaffen und die Förderung von Radverkehr und Radverkehrsprojekten zu verbessern.

Abstimmungsergebnisse:

Ziffer 1: Mehrheitlich bei 5 Neinstimmen der Mitglieder der AfD-Fraktion und 6 Stimmenthaltungen der Mitglieder der FDP-Fraktion beschlossen.

Ziffer 2: Mehrheitlich bei 9 Neinstimmen der Mitglieder der Fraktionen von GRÜNE und AfD sowie 6 Stimmenthaltungen der Mitglieder der FDP-Fraktion beschlossen.

<u>Punkt 2.4:</u>	Antrag der FDP-Fraktion vom 18.10.2020 betreffend Arbeit des Kreisgesundheitsamtes Vorlage: 18-1808
--------------------------	--

Herr Kreistagsabgeordneter Hörst (FDP) begründete den Antrag seiner Fraktion mit folgendem Wortlaut:

„Der Kreisausschuss übermittelt dem Kreistag wöchentlich einen Bericht zur Arbeitslage und Arbeitsweise des Kreisgesundheitsamtes.

Darüber hinaus wird dem Kreistag dargelegt, welche personellen Veränderungen dort monatlich vorgenommen wurden (Stand Februar 2020 bis Stand heute). Dieser Aufstellung ist zuzufügen, welche Art Beschäftigungsverhältnisse (Eingruppierungen, Befristungen, Arbeitsfelder) geschlossen wurden.“

Frau Erste Kreisbeigeordnete Stolz nahm zum Antrag Stellung.

Herr Kreistagsabgeordneter Kunkel (CDU) bezog ebenfalls zum Antrag Stellung und appellierte an den Antragsteller, diesen zurückzunehmen.

Der Antrag wurde abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Bei 5 Jastimmen von Mitgliedern aus der FDP-Fraktion mehrheitlich abgelehnt.

<u>Punkt 2.5:</u>	Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 16.11.2020 betreffend Bündnis "Städte Sicherer Häfen" Vorlage: 18-1872
--------------------------	---

Herr Kreistagsabgeordneter Ruoff (GRÜNE) begründete den Antrag seiner Fraktion mit folgendem Wortlaut:

„Der Kreistag fordert den Kreisausschuss des Kreises Bergstraße auf zu veranlassen, dass der Kreis Bergstraße sich dem bundesweiten Bündnis „Städte Sicherer Häfen“ anschließt.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, gegenüber den zuständigen Stellen der Bundes- und Landesregierung zu erklären, dass der Kreis Bergstraße bereit ist Flüchtlinge aus dem abgebrannten griechischen Lager Moria aufzunehmen.

Weiterhin wird der Kreisausschuss beauftragt, aufnahmewillige Kommunen des Kreises bei der Unterbringung und Betreuung zu unterstützen.“

An der weiteren Beratung beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Frau Heitland (CDU), Herr Krause (AfD), Frau Gathmann (ALB) und Herr Hörst (FDP).

Der Antrag wurde abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Bei 10 Jastimmen von Mitgliedern der Fraktionen von GRÜNE und die LINKE. sowie aus der SPD-Fraktion und 2 Stimmenthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

**Punkt 2.6: Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 16.11.2020 zum Thema "Haus am Maiberg" und Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 03.12.2020 hierzu
Vorlagen: 18-1873 und 18-1873/1**

In der Sitzung wurde der Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 03.12.2020 an die Fraktionsvorsitzenden verteilt, demzufolge der zweite Satz im letzten Absatz des Antrags der GRÜNE-Fraktion „Dabei soll auch die Möglichkeit der Mitträgerschaft erwogen werden.“ ersetzt werden solle durch einen neuen Absatz:

„Dahingegen wird die Möglichkeit eines Trägerwechsels nicht ausgeschlossen. Für die Bürgerinnen und Bürger des Kreises Bergstraße soll das über das Haus am Maiberg dargestellte Angebot im Bereich der Jugendbildung / Demokratieförderung erhalten bleiben.“

Herr Kreistagsabgeordneter Ruoff (GRÜNE) erläuterte den Antrag seiner Fraktion und erklärte, die von den Fraktionen von CDU und SPD beantragte textliche Änderung des Antrags zu übernehmen.

Herr Kreistagsabgeordneter Schmidt (SPD) begründete den Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD.

An der weiteren Beratung beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Herr Kahnt (AfD) und Herr Hörst (FDP). Herr Hörst beantragte dabei, im ursprünglichen Antrag der GRÜNE-Fraktion den zweiten Satz im letzten Absatz zu streichen.

Bei getrennter Abstimmung über den ursprünglichen Text des Antrags der GRÜNE-Fraktion ohne den zweiten Satz des letzten Absatzes (wie von der FDP-Fraktion beantragt) und dem Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

Der Kreistag Bergstraße spricht sich gegen die beabsichtigte Schließung des Hauses am Maiberg aus. Die Akademie hat sich seit ihrer Entstehung zu einer regional, national und international renommierten Institution entwickelt. Hier werden auf den Gebieten der Erwachsenen- und Jugend(politischen) Bildung sowie in den internationalen Projekten wegweisende Konzepte entwickelt und durchgeführt. Die Regionalstellen Süd des Demokratiezentrum Hessen sowie des Beratungsnetzwerks Hessen leisten wichtige Arbeit vor Ort in Fragen der Demokratiebildung und gegen Fremdenfeindlichkeit. Im Modellprojekt Partizipation werden exemplarische Wege zu mehr Beteiligung von Jugendlichen erprobt. Das Haus am Maiberg ist somit ein wichtiger Bildungsort zur Stärkung und zum Erhalt unserer Demokratie.

Ein wichtiger Bereich Akademie ist die wissenschaftliche Expertise, die die konkreten Projekte initiiert, begleitet und reflektiert und sich darüber hinaus deutschlandweit z.B. in den Debatten zur Zukunft der Politischen (Jugend)Bildung einmischt. Die Bedeutung der Akademie für den wissenschaftlichen Diskurs wurde jüngst durch die Unterschriften von unzähligen renommierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus ganz Deutschland, die sich für den Erhalt der Akademie einsetzen, eindrucksvoll unterstrichen.

Die Pläne des Bistums Mainz, Teile der Akademie zu verlegen, bedeutet nichts anderes als die Zerschlagung dieser Einrichtung.

Dies ist ein großer Verlust in der Jugend und Erwachsenenbildung auch für den Kreis Bergstraße.

Das Tagungshaus ist ein beliebter Ort für all die Gruppen, die ausgesprochen gute Tagungsbedingungen zu einem angemessenen Preis zu schätzen wissen. Auch der Kreis Bergstraße nutzt - vor allem für Tagesveranstaltungen - diese ortsnahe Möglichkeit. Die Begründung, dass der Standard vor allem der Übernachtungsmöglichkeiten nicht mehr den Erwartungen der heutigen Gästegruppen entspricht, ist wenig nachvollziehbar. Das zeigt die Beliebtheit, der sich das Haus nach wie vor erfreut.

Der Kreistag fordert das Bistum auf, seine Entscheidung, das Haus am Maiberg Ende 2022 zu schließen, zu überdenken und für einen Weiterbetrieb auf gewohntem Niveau zu sorgen.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, in diesem Sinne in den anstehenden Gesprächen mit dem Bildungsdezernenten des Bistums, Herrn Geissler, nach gemeinschaftlichen Lösungen zu suchen, die dieses Ziel erreichen.

Dahingegen wird die Möglichkeit eines Trägerwechsels nicht ausgeschlossen. Für die Bürgerinnen und Bürger des Kreises Bergstraße soll das über das Haus am Maiberg dargestellte Angebot im Bereich der Jugendbildung / Demokratieförderung erhalten bleiben.

Der Kreistag wird regelmäßig über den Stand der Verhandlungen unterrichtet.

Abstimmungsergebnisse:

1. Ursprünglicher Antragstext ohne den zweiten Satz des letzten Absatzes:

Mehrheitlich bei 4 Neinstimmen der Mitglieder von FREIE WÄHLER und DIE LINKE. sowie einer Stimmenthaltung des Mitglieds der ALB-Fraktion beschlossen.

2. Eingefügter Absatz gemäß Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD (in Fettdruck):

Mehrheitlich bei 8 Neinstimmen von Mitgliedern der Fraktionen von FDP, ALB und DIE LINKE. beschlossen.

Punkt 2.7: Antrag der AfD-Fraktion vom 14.11.2020 betreffend Erhalt und Fortführung der Liebfrauenschule in Bensheim Vorlage: 18-1874

Herr Kreistagsabgeordneter Kahnt (AfD) begründete den Antrag seiner Fraktion mit dem Wortlaut:

„Der Kreistag Bergstraße möge beschließen:

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, welche Maßnahmen getroffen werden können, um den Erhalt und die Fortführung der Liebfrauenschule in Bensheim zu gewährleisten.
2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, sich mit dem Bistum Mainz ins Benehmen zu setzen und mit ihm zu klären, inwiefern bei Fortführung der Liebfrauenschule in katholischer Trägerschaft zusätzliche, alternative Finanzierungsmodalitäten infrage kommen.
3. Der Kreisausschuss wird beauftragt, zeitnah ein Konzept vorzulegen, wie er sich die Trägerschaft bei Erhalt und Fortführung der Liebfrauenschule vorstellt.“

Herr Kreistagsabgeordneter Hörst (FDP) bezog zum Antrag Stellung und beantragte die getrennte Abstimmung über die Ziffern 1 bis 3 des Antrags.

Herr Landrat Engelhardt berichtete, der Kreisausschuss sei in der Angelegenheit bereits entsprechend tätig. Der Antrag befinde sich durch Verwaltungshandeln in Erledigung.

Der Antrag wurde daraufhin von den Antragstellern zurückgenommen.

Punkt 2.8: Verschiedenes

Herr Kreistagsvorsitzender Schneider verwies auf:

- die heutige Sitzung sei planmäßig die letzte Sitzung des Kreistages in der ablaufenden 18. Wahlzeit,
- der voraussichtliche Termin der konstituierenden Sitzung des am 14.03.2021 neu zu wählenden Kreistages sei der 03.05.2021,

- die in der Sitzung verteilte vorläufige Terminplanung für das Jahr 2021,
- die mit E-Mail am 25.11.2020 versandte Übersicht über den Umsetzungsstand beschlossener Anträge aus den Kreistagssitzungen ab 10.12.2018.

Unter Hinweis auf die zum 31.03.2021 ablaufende 18. Wahlperiode des Kreistages sprach er den Mitgliedern des Kreistages und des Kreisausschusses Dank für ihr Engagement in der Kommunalpolitik aus.

Sein besonderer Dank galt den drei hauptamtlichen Wahlbeamten des Kreises für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Weiter dankte er seinen Stellvertreterinnen und Stellvertretern sowie den Fraktionsvorsitzenden, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung sowie den Vertretern der Bergsträßer Medien.

Herr Landrat Engelhardt dankte allen Kreistagsmitgliedern für ihr ehrenamtliches kommunalpolitisches Engagement. Einen besonderen Dank und Anerkennung sprach er dem scheidenden Kreistagsvorsitzenden Herrn Schneider für seine langjährige Tätigkeit im und für den Kreistag seit 1997 aus.

Zum Abschluss wünschte Herr Kreistagsvorsitzender Schneider allen Anwesenden besinnliche Adventstage, ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest 2020 sowie Glück, Erfolg, Gesundheit und Gottes Segen für 2021.

Die Sitzung wurde um 18:23 Uhr durch Herrn Kreistagsvorsitzenden Schneider geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Schneider

Kreistagsvorsitzender

gez. Degenhardt gez. Schüßler

Schriftführerinnen